

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Teilnahme an Veranstaltungen, die vom Institut für Prozess- und Projektmanagement (PM-Institut) im Rahmen der Weiterbildung und -qualifizierung angeboten werden.
- (2) Die Teilnahmebedingungen sind jederzeit online abrufbar und werden auf Anforderung als Papierausdruck übersandt.
- (3) Soweit diese Teilnahmebedingungen keine anderweitige Regelung treffen, gelten die gesetzlichen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Der Anmelder füllt nach Anklicken des Feldes "Neu registrieren" alle in dem angezeigten Dialogfenster "Registrierung am Reservierungssystem" abgefragten Angaben vollständig und richtig aus. Der Anmelder wählt, nach erfolgreicher Anmeldung bzw. Registrierung, aus dem Angebot die gewünschte Veranstaltung aus, an der er teilnehmen möchte und klickt das Feld "auswählen" an. Nach Anklicken des Feldes "Reservierung" füllt der Anmelder alle in dem angezeigten Dialogfenster "Reservierung abschließen" abgefragten Angaben vollständig und richtig aus, nimmt Kenntnis von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und erklärt sein Einverständnis mit deren Geltung sowie mit der zweckgebundenen Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der von ihm eingegebenen Daten. Mit Anklicken des Feldes "Reservierung jetzt ausführen" erklärt der Anmelder verbindlich, an der ausgewählten Veranstaltung zu den angegebenen Konditionen teilnehmen zu wollen.
- (2) Das Institut für Prozess- und Projektmanagement (PM-Institut) bestätigt dem Teilnehmer per E-Mail den Zugang der elektronischen Anmeldung.
- (3) Nach Bearbeitung der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.
- (4) Der Vertragstext wird vom Institut für Prozess- und Projektmanagement (PM-Institut) zusammen mit den vorliegenden Teilnahmebedingungen gespeichert und dem Anmelder auf Verlangen per E-Mail zugesandt.

§ 3 Teilnehmerzahl

- (1) Die Teilnehmerzahl ist i.d.R. begrenzt. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollte die Teilnahme wegen Überbelegung nicht möglich sein, erhalten Sie unverzüglich eine Benachrichtigung.
- (2) Ist eine Teilnehmerrestriktion für eine Veranstaltung vorgesehen und in der Veranstaltungsankündigung beschrieben, so behält sich das Institut für Prozess- und Projektmanagement (PM-Institut) das Recht vor, einzelne Teilnehmer näher zu befragen oder auch zurückzuweisen.

§ 4 Teilnahmegebühr

- (1) Die angegebene Teilnahmegebühr versteht sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Verpflegung der Teilnehmer übernimmt das Institut für Prozess- und Projektmanagement (PM-Institut) nur, wenn dies in dem betreffenden Veranstaltungsangebot ausdrücklich enthalten ist.
- (2) Zahlungen sind spätestens 14 Tage nach Rechnungsdatum ohne Abzug, unter Angabe der Rechnungsnummer, auf das auf der Rechnung angegebene Konto zu überweisen.
- (3) Eine Stornierung der Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Erfolgt die Stornierung bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn, so wird die Teilnahmegebühr abzüglich 150,00 Euro Bearbeitungsgebühr zurückerstattet, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Bei Nichtteilnahme wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt. Entscheidend ist der Eingang der Stornierungserklärung beim Institut für Projektmanagement (PM-Institut).
- (4) Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit kostenfrei benannt werden.

§ 5 Termin-/Programmänderungen

- (1) Bei zu geringer Teilnehmerzahl und aus anderen dringenden Gründen kann der Veranstalter die Veranstaltung verschieben, absagen oder mit anderen Veranstaltungen zusammenlegen. Dem Teilnehmer steht in diesem Falle ein Rücktrittsrecht zu. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Aufwändersatz (Stornogeühren für gebuchte Anreise oder Hotel) bestehen nicht.
- (2) Programmänderungen aus wichtigem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Insbesondere ist der Veranstalter berechtigt, in begründeten Fällen die Veranstaltung von anderen als den angegebenen Referenten durchführen zu lassen.

§ 6 Überlassene Unterlagen

Durch das Institut für Prozess- und Projektmanagement (PM-Institut) im Rahmen der Veranstaltung zur Verfügung gestellten oder überlassenen Unterlagen dürfen ohne schriftliche Genehmigung vom Institut für Prozess- und Projektmanagement (PM-Institut) weder reproduziert noch unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden. Bei Zuwiderhandlungen ist durch den Teilnehmer gegebenenfalls Schadensersatz zu leisten.

§ 7 Gewährleistung

Für erteilten Rat und die wirtschaftliche Verwertbarkeit erworbener Kenntnisse wird keine Gewähr übernommen.

§ 8 Haftung

- (1) Schadensersatzansprüche des Teilnehmers, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei Körperschäden oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beschränkt sich die Haftung jedoch auf den Ersatz des nach Art der Veranstaltung vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschadens, soweit nicht aus einem anderen der vorstehend genannten Rechtsgründe zwingend gehaftet wird.
- (2) Im übrigen sind Schadensersatzansprüche - ohne Rücksicht auf ihre Rechtsnatur - auf die Höhe der Teilnahmegebühr begrenzt.

§ 9 Angaben des Anmelders/Datenschutz

- (1) Das Institut für Prozess- und Projektmanagement (PM-Institut) weist darauf hin, dass Anmelder ihre korrekten Adressdaten angeben müssen. Das Institut für Prozess- und Projektmanagement (PM-Institut) behält sich im Falle der Missachtung vor, rechtliche Schritte in die Wege zu leiten.
- (2) Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass die erhobenen Daten vom Institut für Prozess- und Projektmanagement (PM-Institut) in maschinenlesbarer Form gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses verarbeitet werden. Das Institut für Prozess- und Projektmanagement (PM-Institut) gewährleistet die vertrauliche Behandlung dieser Daten.
- (3) Mit der Eintragung im E-Mail-Newsletter gestatten sie dem PM-Institut die Validierung der E-Mailadresse im Rahmen des so genannten Double-Opt-In-Verfahrens und die Zusendung von E-Mail Newsletters. Diese Daten werden von uns elektronisch gespeichert und verarbeitet. Die Einwilligung zur Speicherung und Auswertung der Daten, der E-Mail-Adresse, sowie deren Nutzung zum Versand des E-Mail-Newsletters können Sie jederzeit durch die Austragung aus dem Newsletter auf unserer Webseite widerrufen.

§ 10 Schlussbestimmungen

- (1) Soweit in diesen Teilnahmebedingungen die Schriftform vorgesehen ist, entspricht auch die Versendung einer E-Mail oder eines Telefax dieser Schriftform.
- (2) Für alle Rechtsbeziehungen, die sich aus der Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen, die vom Institut für Prozess- und Projektmanagement (PM-Institut) im Rahmen der Weiterbildung und -qualifizierung angeboten werden ergeben, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (3) Vertragssprache ist Deutsch.
- (4) Gerichtsstand ist Wiesbaden, sofern der Anmelder Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- (5) Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder anfechtbar sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

§ 11 Widerrufsrecht

- (1) Der nachfolgende Abs. 2 gilt nur für Verbraucher, d.h. sofern die Anmeldung zu einem Zweck geschieht, der weder einer gewerblichen noch einer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
- (2) Der Vertrag kann innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung widerrufen werden. Der Widerruf bedarf keiner Begründung, hat jedoch schriftlich zu erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Institut für Prozess- und Projektmanagement

Achim Bogacz
Eberleinstraße 8
65195 Wiesbaden